



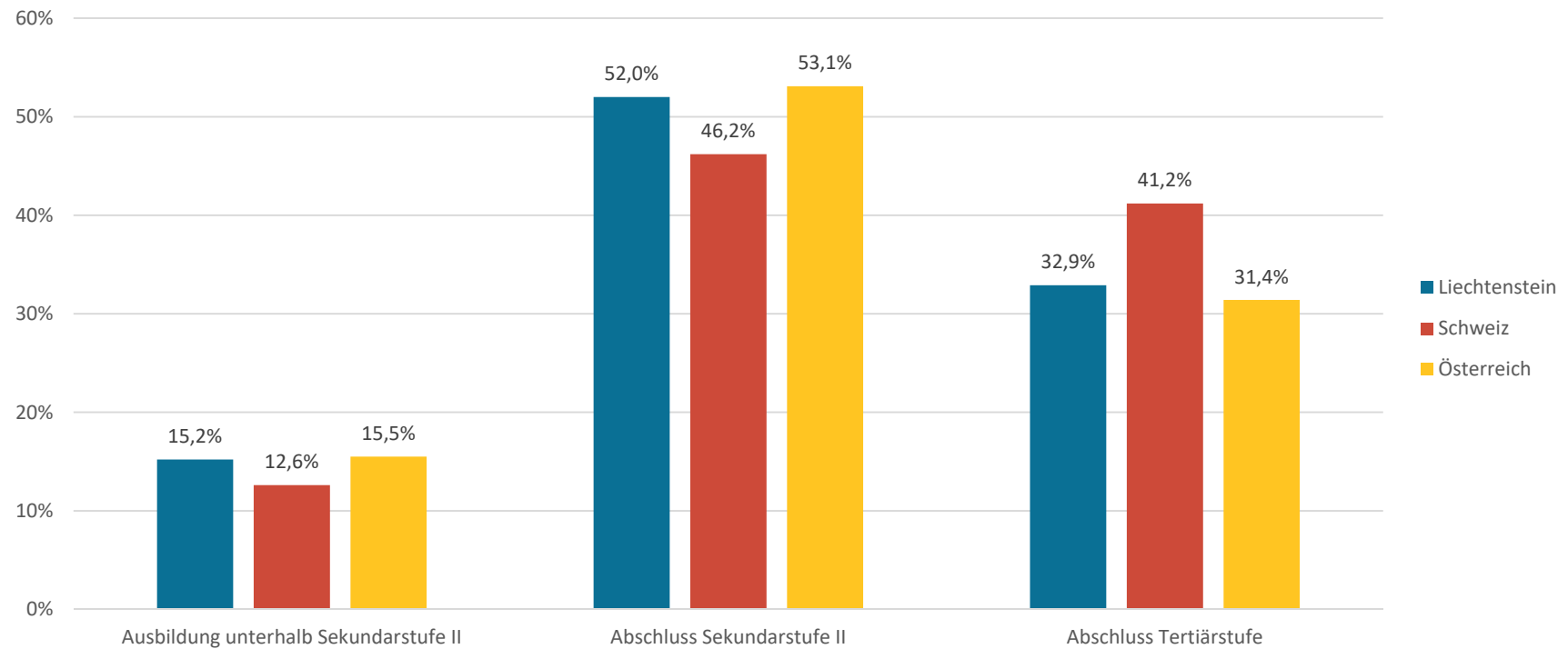
Personen ohne berufliche Grundbildung

Lauterach, 7. März 2019

Peter Beck



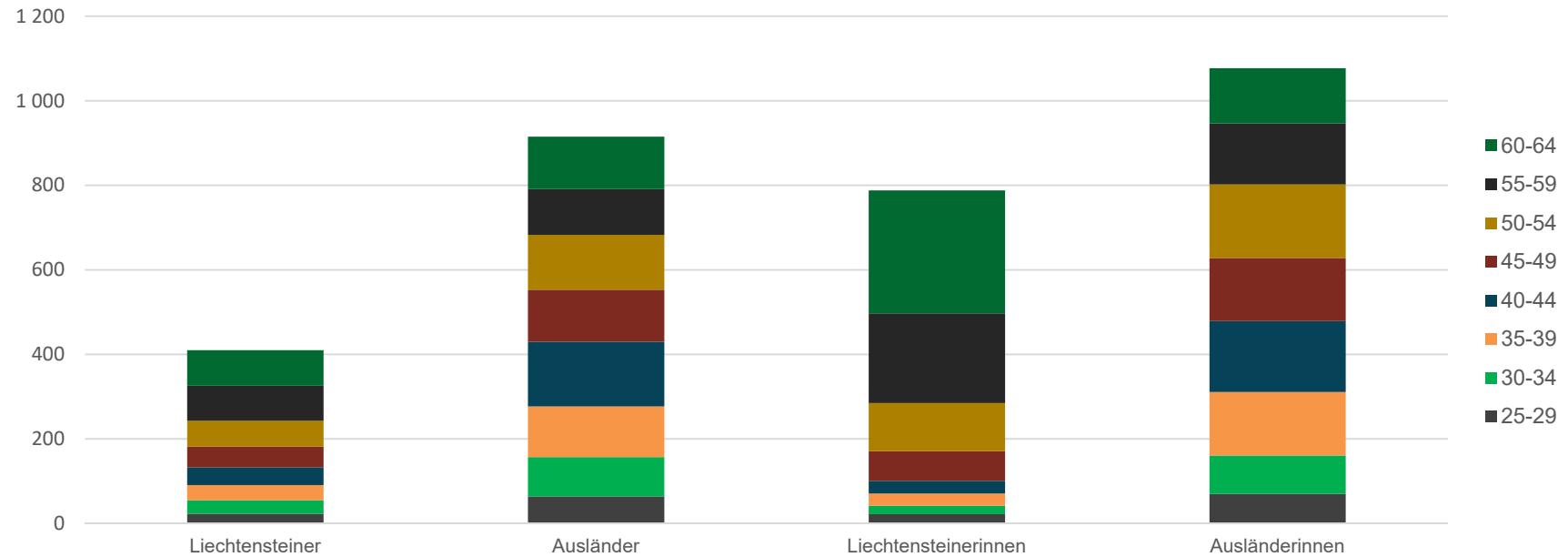
Abschluss der 25-64 jährigen im Vergleich





Geringqualifizierte als Herausforderung und Chance

Anzahl Personen (25-64 Jahre) mit keiner oder der obligatorischen Ausbildung als höchsten Abschluss

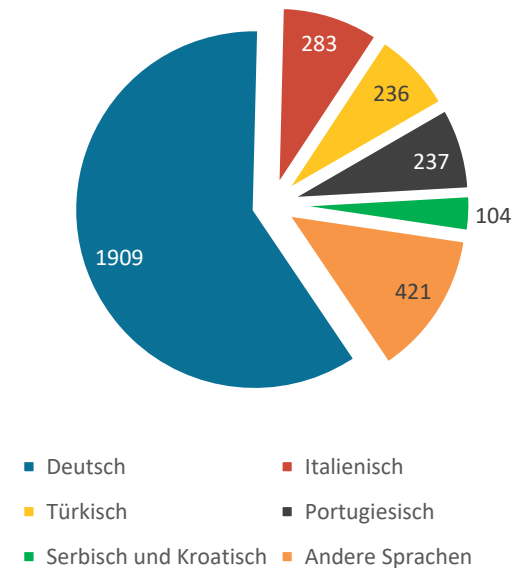




40 % der Betroffenen sprechen eine Fremdsprache als Hauptsprache

- 60 % (2010: 72 %) der betroffenen Personen geben Deutsch als Hauptsprache an
- Die restlichen 40 % verteilen sich auf viele Sprachen, wobei Italienisch, Türkisch und Portugiesisch überwiegen, aber auch die «anderen Sprachen» massiv wachsen
- Die Sprache ist also eine Herausforderung beider. Erreichung dieser Personen, der Anteil der Fremdsprachigen ist gegenüber 2010 massiv gewachsen, sowohl prozentual als auch absolut.

Personen Alter 25-64 mit max. Sek 1 nach Hauptsprache (2015)

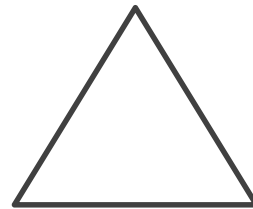




Empfehlungen

- **Lebenslanges Lernen** als Normalfall, jeder ist selbst für seine Arbeitsmarktfähigkeit verantwortlich
- Hohe **Flexibilität** in Bezug auf veränderte Aufgaben, Arbeitszeiten und Ansprüche wird essenziell

Arbeitnehmer



Staat

Arbeitgeber

- Analyse der Konsequenzen der Digitalisierung auf die Volkswirtschaft und Umsetzung notwendiger Maßnahmen (z.B. Infrastruktur und Bildungswesen)
- Mit einem funktionierenden E-Government führende Rolle bei der Nutzung der Digitalisierung einnehmen

- Analyse der Situation und notwendige Maßnahmen ableiten
- Wenn sie falsch oder zu spät agieren, werden sie vom Markt bestraft.



New sletter

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Aktivitäten und Beiträge als New sletter-Abonnentin oder -Abonnent m itverfolgen.

Anm eldung über [www .stiftungzukunft .li/new sletter](http://www.stiftungzukunft.li/new sletter)

oder über QR-Code



Herzlichen Dank für Ihr Interesse